



Die Beauftragte  
des Landes Brandenburg  
zur Aufarbeitung der Folgen  
der kommunistischen Diktatur

## Pressemitteilung Nr. 11 vom 15. April 2025

### **Aufarbeitungsbeauftragte Dr. Maria Nooke zur IM-Tätigkeit des Fotografen Lutz Hannemann, dessen Fotos derzeit im Potsdam Museum zu sehen sind**

Zur IM-Tätigkeit des Fotografen Lutz Hannemann erklärt die Beauftragte des Landes Brandenburg zur Aufarbeitung der Folgen der kommunistischen Diktatur Dr. Maria Nooke:

„Ich halte es für gerechtfertigt, dass sich jeder, der in das DDR-Unrechtssystem verstrickt war, der Diskussion über sein Handeln stellen muss, insbesondere, wenn er in die Öffentlichkeit tritt. Auch Institutionen wie das Potsdam Museum tragen Verantwortung dafür, wem sie eine Plattform bieten und wie sie Diskussionsräume eröffnen.

Dies gilt umso mehr, als ehemaligen politischen Häftlingen die Opferrente versagt wird, wenn ihnen eine Zusammenarbeit mit dem MfS nachgewiesen wird.“

Pressekontakt: Stefanie Wahl